



Saarland Sozialgipfel * Fritz-Dobisch-Str. 5 · 66111 Saarbrücken

Fritz-Dobisch-Str. 5
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 -40001-0
Telefax: 0681 -40001-20

Telefon-Durchwahl
0681 -40001-23

E-Mail:
Michelle.Jutz@dgb.de
Thomas.Schulz@dgb.de

Datum
29.09.25

PRESSEMITTEILUNG DES SAARLAND SOZIALGIPFELS

Saarland Sozialgipfel fordert: Verlässliche Armutsberichterstattung muss erhalten bleiben!

Der Saarland Sozialgipfel appelliert in einem offenen Brief an das Statistische Bundesamt, die Armutsgefährdungsquote weiterhin auf Basis des Mikrozensus-Kerns (MZ-Kern) und bezogen auf den Bundesmedian zu veröffentlichen. Hintergrund ist die geplante Umstellung auf die kleinere EU-SILC-Stichprobe, die nach Ansicht des Sozialgipfels die Aussagekraft und regionale Vergleichbarkeit der Armutsdaten massiv einschränkt.

„Gerade für kleinere Bundesländer wie das Saarland ist eine differenzierte und belastbare Armutsberichterstattung unverzichtbar“, betont Fabienne Wolfanger (Geschäftsführerin der DGB-Region Saar-Trier) für den Saarland Sozialgipfel. „Während der MZ-Kern rund 5.000 Haushalte im Saarland abbildet, umfasst die EU-SILC-Stichprobe lediglich etwa 500 bis 600 Haushalte. Das reicht nicht aus, um soziale Entwicklungen im Land zuverlässig zu analysieren und gezielt politische Maßnahmen zu steuern“, so Wolfanger weiter.

Die Armutsgefährdungsquote ist ein zentrales Steuerungsinstrument für die Sozialpolitik. Ihre Aussagekraft hängt maßgeblich von der Datengrundlage ab. Der Saarland Sozialgipfel fordert daher:

Die Armutsgefährdungsquote weiterhin auf Basis des MZ-Kerns und bezogen auf den Bundesmedian zu veröffentlichen – auch für die Bundesländer und mit soziodemografischer Differenzierung.
Die Qualität der Einkommenserfassung im MZ-Kern weiter zu verbessern.

„Nur mit einer verlässlichen und vergleichbaren Armutsberichterstattung können wir soziale Gerechtigkeit und

Teilhabe für alle Menschen im Saarland fördern“, so Wolfanger abschließend.

Der Saarland Sozialgipfel ist ein Bündnis von über 30 Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Gewerkschaften, der Arbeitskammer und weiteren Organisationen im Saarland.

Mitglieder im Saarland Sozialgipfel:

Aej Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Saar
Aktion 3. Welt Saar
Aktion Arbeit im Bistum Trier
Arbeitsgemeinschaft der Diözesan-Caritasverbände im Saarland
Arbeitskammer des Saarlandes
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V.
Attac Saar
AWO-Jugend Saar
Bund der Deutschen Katholischen Jugend Landesstelle Saar
Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen für das Saarland
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland
DGB im Saarland und seine Mitgliedsgewerkschaften
DGB-Jugend im Saarland
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Saarland e.V.
Diakonie Saar
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe/Verbindungsstelle Saarl.
Eltern für Bildung (Landeselterninitiative für Bildung)
Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft
Frauenrat Saarland e.V.
htw Saar (Fakultät Sozialwissenschaften)
juz-united Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V.
Katholikenrat im Bistum Trier
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB Saar)
Katholisches Büro Saarland
Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen (KSA)
Landesjugendring Saar e.V.
Landesverband der Naturfreunde im Saarland
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Saar
Der Paritätische Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Pugis e.V. – Prävention und Gesundheit im Saarland
Revierwende Saarland
Saarländische Armutskonferenz (SAK)



29.09.25
Seite 3

Saarländischer Integrationsrat (SIR)
Sozialverband Deutschland Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
Sozialverband VdK Saarland
Verbraucherzentrale Saarland
VfS (Verein für Sozialpsychiatrie Saarlouis)